



GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2021



Fenster „Heilige Taufe“ in der Langebrücker Kirche, Foto: Christiane Rau



Angedacht

Liebe Gemeinde,

Ostern beginnt draußen im Dunkeln, dort, wo wir uns gut auskennen, aber nicht gern aufhalten. Jede Annäherung an Ostern hat dort ihren Anfang: „am ersten Tag der Woche ... früh, als es noch finster war ...“. Da im Finstern, da draußen steht eine Frau, Maria von Magdala, und weint. Worte hat sie keine für das, was sie getroffen hat. Jesus ist gestorben, der ihrem Herzen sehr nahe stand. Nur einen Ort kann es jetzt geben, an dem sie sein muss: an seinem Grab.

Zwei Engel sitzen am Grab und sprechen sie an. Sie sieht sie und sieht sie auch nicht. Sie hört ihre Frage: „Frau, was weinst du?“ und antwortet mechanisch: „Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“ Ihre Trauer ist so groß, dass da kein Platz ist für Engel oder himmlische Seelsorger. Sie sieht nicht und hört nicht und nimmt nicht wahr, dass Gott ihr in diesen Engeln nahe ist. Gott, der weiß, dass ihre verzweifelte Suche sie zum Grab führen wird, ist ihr vorausgeeilt. Gott ist in Gestalt der Engel schon da und wartet auf sie. Er schafft Raum für ihren Schmerz. Er ist bereit, sich berühren zu lassen von ihrer Angst und ihrem inneren Durcheinander.

Kann mir das auch geschehen, was Maria geschah? Dass Gott mich auf meinen Trauerwegen erwartet und meiner Trauer Raum gibt? Und wenn ja, wie soll das geschehen?

Für mich und all die Kleingläubigen und Zweifler erzählen die Osterzeugen immer wieder: Gott bleibt da, er ist immer schon da, wohin ich auch gehe, Gott hört zu, er lässt Neues entstehen, er verwandelt Trauer und Verwirrung in Freude und sogar Tod in Leben. Es ist wie beim Schöpfungsmorgen. So wie auf sein Wort hin das Licht wurde, die ganze Erde und alles, was lebt, so wird auf sein Wort hin ein neues, österliches Leben.

Maria darf es erleben: Das Unwahrscheinliche ist geschehen: Sie begegnet dem Auferstandenen und erzählt die frohe Botschaft, dass Jesus lebt, weiter. Aus Abschiedsgeschichten können Aufbruchsgeschichten werden. Aus Geschichten vom Sterben werden Geschichten vom Leben, das den Tod hinter sich gelassen hat.

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten. Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Frohe und gesegnete Ostertage wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Neues aus der Kirchengemeindevertretung

Kollekten und Spenden – ein wichtiger Teil unserer Einnahmen

Etwa in jedem zweiten Gottesdienst sammeln wir die Kollekte für die eigene Gemeinde. Bisher hatten wir einen eigenen Haushalt und das Geld kam uns direkt in Langebrück zugute. Mit der Gründung unseres Kirchspiels haben wir einen gemeinsamen Haushalt und sammeln nunmehr die Kollekte für das gesamte Kirchspiel. Auch nicht-zweckgebundene Spenden fließen in den gemeinsamen Haushalt ein.

Auf diese Spenden sind wir weiterhin angewiesen. Es wird eine Umlage für jede Gemeinde geben, sodass wir auch in unserer Gemeinde Geld haben, über das wir selbst verfügen können. Über den Kirchspielhaushalt finanzieren wir wichtige Haushaltsstellen für unsere Kirche und für die Gemeindearbeit.

Wir danken Ihnen, dass Sie mit Ihrer Kollekte und Ihren Spenden die Gemeinde- und Kirchspielarbeit weiterhin unterstützen.

Information zur Konfirmation

Den Konfirmationstermin haben wir **in diesem Jahr auf den 3. Oktober** verschoben, weil uns eine voll besetzte Kirche und eine anschließende Familienfeier im April noch sehr unwahrscheinlich erscheinen.

Kantorenwechsel



Herzlich danken wir Herrn **Johann Weinberger** für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie, in der wir im Gottesdienst nicht singen durften, hat uns die Orgelmusik immer besonders gutgetan.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für seine weitere musikalische Arbeit.

Wir freuen uns, dass ab April Herr **Benedikt Kantert** bei uns im Kirchspiel angestellt sein und vorrangig in Langebrück und Weixdorf die kirchenmusikalische Arbeit übernehmen wird.

Ihm ein herzliches Willkommen und uns allen eine gute Zusammenarbeit!

Unser neuer Kantor stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Benedikt Kantert. Ab dem 1. April dieses Jahres bekleide ich eine der Kirchenmusikerstellen in Ihren Gemeinden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen.

Aufgewachsen bin ich in Franckenberg (Eder) in Hessen und bekam schon als Kind eine musikalische Erziehung von meinem Großvater, der selbst als Kirchenmusiker tätig war, vermittelt. Der folgende Klavier- und Posaunenunterricht konnte daran anschließen. Seit meinem 15. Lebensjahr erhielt ich Unterricht in den Fächern Orgel und Chorleitung und schloss meine kirchenmusikalische Ausbildung mit dem C-Examen in der Fortbildungsstätte Schlüchtern ab. Seither habe ich als nebenamtlicher Kirchenmusiker in verschiedenen Gemeinden und mit unterschiedlichen Chören gearbeitet.

Seit dem Wintersemester 2015/2016 studiere ich Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Zum Wintersemester 2019/2020 bin ich nach Dresden gezogen und habe dort mein Orchesterdirigierstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ begonnen. Zeitgleich setze ich mein Masterstudium im Fach Chordirigieren in Leipzig fort.

Seit ihrer Gründung bin ich zudem künstlerischer Leiter zweier Ensembles, des Jungen Ensembles Franckenberg und der Jungen Kammerphilharmonie Sachsen.

Es ist mir eine große Freude, in Ihrer Gemeinde die Gelegenheit zu bekommen, meinen Leidenschaften für das liturgische Orgelspiel und die Vokalmusik intensiv nachzugehen. Darüber hinaus bin ich sehr gespannt auf viele neue Begegnungen sowie auf meine zukünftigen Aufgaben als Kirchenmusiker in Ihren Gemeinden.

Ich wünsche uns schöne, musikalische Erlebnisse und eine gesegnete Zeit.

Ihr Benedikt Kantert



Der neue Christenlehreraum - DANKE



Die Christenlehrekinder und ich möchten uns ganz herzlich bedanken für den neu gestalteten und frisch renovierten Christenlehreraum. Vielen Dank allen, die dabei mitgewirkt haben, besonders Herrn Merkwitz und Karsten Donath.

Einige Male konnten wir den Raum schon genießen. Reaktionen der Kinder:
„Sieht das herrlich grün aus, wie eine Wiese.“
„Dürfen wir die Schuhe ausziehen? Der Raum ist so toll!“

Ein Kind schrieb: „Danke an alle, die beim Christenlehrezimmer Erneuern mitgeholfen haben, es so schön zu errichten.“



Mirjam Jähnchen

Veranstaltungen im April / Mai



Ostersonntag neu erleben

Wie können wir in diesem Jahr Ostern feiern? Wir rechnen nicht damit, dass es so sein kann wie immer: 6 Uhr Ostergottesdienst in voller Kirche.

Aber: Um 6 Uhr werden die Glocken läuten und wir laden Sie ein zu einer Osterandacht auf dem Friedhof. Sie laufen den Friedhofsweg entlang, rechts an der Feierhalle vorbei bis ganz nach hinten, wo schon keine Gräber mehr sind und Sie rechts die Wiese sehen. Auf dieser Wiese wollen wir uns an einer Feuerschale im großen Abstand treffen. Sie sind eingeladen, die Osterbotschaft und die Bläser zu hören und eine Osterkerze mitzunehmen. Sollte es in Strömen regnen oder sehr verschneit sein, kann die Andacht leider nicht stattfinden.

Anschließend ist unsere Kirche den ganzen Tag geöffnet. Ein „Angedacht“ liegt aus zum Mitnehmen. Die Osterkerze wird brennen und Sie dürfen sich eine kleine Osterkerze mitnehmen.

Bibeln liegen in der Kirche verteilt aufgeschlagen mit dem Osterevangelium zum Lesen. Sie werden eine Gebetswand, Zettel und Stifte finden und dürfen eine Bitte oder einen Dank anpinnen. Gern können Sie ein Osterei mitbringen und dies rechts und links an unserem Friedhofstor in die Fliederbüsche hängen. Im Laufe der nächsten Wochen dürfen Sie dieses Ei auch gern wieder abholen. Wenn es Musiker gibt, die im Laufe des Tages in der Kirche musizieren wollen, dann herzlich gern! Und wir freuen uns, wenn Sie eine Kollekte in die an der Wand montierte Spendenbüchse am Eingang einwerfen.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden - das wollen wir feiern!

Kirchenputz am 17.4.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam unsere Kirche vom Winterschmutz befreien können. Das möchten wir am 17.4. ab 9 Uhr tun. Bitte bringen Sie Putz-utensilien wie Eimer, Lappen, Schrubber und Besen mit.



Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden am 18.4.

Im letzten Jahr konnte keine Jubelkonfirmation stattfinden. Wir wollen sie in diesem Jahr, am **18.4.**, im Gottesdienst **um 10.30 Uhr** feiern. Gerne dürfen alle, die im letzten Jahr Jubelkonfirmation gehabt hätten, dazukommen.

Wenn Ihre Konfirmation 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahre zurückliegt, dann lade ich Sie herzlich zum Gottesdienst am 18.4. ein. Ich möchte Sie gern mit Namen aufrufen, am Altar segnen und Ihnen eine Jubelkonfirmationsurkunde überreichen. Dafür ist es wichtig, dass Sie sich möglichst bald im Pfarramt melden und uns mitteilen, wann und wo Sie konfirmiert wurden. Sie müssen nicht in Langebrück konfirmiert worden sein, um in diesem Gottesdienst eingesegnet zu werden. Sagen Sie diese Einladung gern auch weiter!

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Hermsdorfer Parkgottesdienst am 30.5.

Zusammen mit unserem ganzen Kirchspiel planen wir **am 30.5. um 10.30 Uhr** einen Gottesdienst im Hermsdorfer Park. Sicherlich gibt es wieder einige, die sich zum gemeinsamen Hinwandern oder Hinradeln treffen.

Nach dem Gottesdienst wird es ein einfaches Mittagessen und Getränke geben. Wir wollen gern, soweit es geht, auf Wegwerfgeschirr verzichten und bitten Sie, nach Möglichkeit Teller, Löffel und Trinkgefäße mitzubringen. Herzlichen Dank.

Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der Ottendorfer Kirche statt.

Kinderrüstzeit und Minicamp

Kinderrüstzeit im Sommer - das ist jedes Jahr ein tolles Erlebnis. Wenn du in der 4.-7. Klasse bist, dann bist du herzlich eingeladen. Viel Interessantes erwartet dich in dieser Woche: spannende Geschichten aus der Bibel, kreativ etwas Neues ausprobieren, baden gehen, singen, Spiel und Spaß.



Quelle: Pixabay

Vom **25.-30.7.** fahren wir nach Buchholz bei Weißenberg auf einen Familienferienhof. Wenn Du interessiert bist, melde dich schnell an. Kosten: 90 €.

Wer schon eher unterwegs sein will und in die 4.-6. Klasse geht, ist herzlich zu unserem **Minicamp** nach Pulsnitz eingeladen. Start ist **Freitag, 28.5.,** 16 Uhr, **bis Sonntag, 30.5.,** 15 Uhr.

Wir werden in Kohten, das sind typische Pfadfinderzelte, übernachten. Unser Essen kochen wir selber am Feuer, es sind viele Spiele mit indianischer Geschicklichkeit geplant und ihr könnt wieder kreativ werden.

Für beide Angebote meldet euch bei Mirjam Jähnchen,
Tel: 035201/70594 oder Mirjam.Jaehnchen@evlks.de

April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1, 15

Donnerstag, 1.4. **20.00 Uhr:** Gottesdienst mit Passionsspiel und Abendmahl in **Langebrück**,
Gründonnerstag Pfarrerin Christiane Rau

18.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

19.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

21.00 Uhr: Andacht in **Rähnitz**

Freitag, 2.4. **14.00 Uhr:** Andacht zur Sterbestunde in **Langebrück**,
Karfreitag Prädikantin Hanna Zieschang

Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser

14.30 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in **Wilschdorf**

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Live-Übertragung in der Christuskirche **Klotzsche**

15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in **Medingen**

15.00 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde in **Ottendorf-Okrilla**

15.00 Uhr: Passionsspiel in **Weixdorf**

Sonntag, 4.4. **6.00 Uhr:** Osternachtsgottesdienst im Freien in
Ostersonntag **Langebrück**, Pfarrerin Christiane Rau

Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

6.00 Uhr: Osternachtsgottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Familiengottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Festgottesdienst in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Live-Übertragung in der Alten Kirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst in **Rähnitz**

Montag, 5.4.
Ostermontag

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**

Freitag, 9.4.

10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in **Langebrück**, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 11.4.
Quasimodogeniti

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft; Predigt: Götz Pecking

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

Freitag, 16.4.

20.00 Uhr: FeierAbendGottesdienst in **Wilschdorf**

Sonntag, 18.4.
Miserikordias
Domini

10.30 Uhr: Jubelkonfirmation mit Taufgedächtnis in **Langebrück**, Pfarrerin Christiane Rau

Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.30 Uhr: Familiengottesdienst in **Weixdorf**

Sonntag, 25.4.
Jubilate

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, Pfarrerin Christiane Rau

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

10.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31, 8

Sonntag, 2.5.

Kantate

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
Pfarrer i.R. Frieder Hecker

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer
Holger Windisch, Live-Übertragung in der
Christuskirche **Klotzsche**

Freitag, 7.5.

10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 9.5.

Rogate

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Siegfried Schneider

9.30 Uhr: Gottesdienst zum Kirchweihfest in
Großdittmannsdorf

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Konfirmation in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Christuskirche
in **Klotzsche**

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

Donnerstag, 13.5.

Himmelfahrt

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**
(bei gutem Wetter vor der Kirche)

Kollekte für die Weltmission

Sonntag, 16.5.

Exaudi

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

Sonntag, 23.5. 9.00 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
Pfingstsonntag Pfarrerin Christiane Rau
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**
9.30 Uhr: Konfirmation in **Ottendorf-Okrilla**
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**
10.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
11.00 Uhr: Freiluftgottesdienst in **Wilschdorf**

Montag, 24.5. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
Pfingstmontag Kollekte für die Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Sonntag, 30.5. 10.30 Uhr: Gottesdienst im **Schlosspark Hermsdorf**
Trinitatis (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Ottendorf-Okrilla)

nächste Gottesdienste im Juni in Langebrück:

Sonntag, 6.6. 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 13.6. 9.30 Uhr: Gottesdienst

Weitere Gottesdienste können Sie mitfeiern

im Radio: sonntags um 10.00 Uhr auf MDR Kultur
sonntags um 10.05 Uhr im Deutschlandfunk

im Fernsehen: sonntags 9.30 Uhr im ZDF,
<https://www.zdf.fernsehgottesdienst.de/>

Ab 11. April bieten wir in Langebrück wieder **Kindergottesdienst** an, falls es die aktuelle Situation zulässt.

Wir werden versuchen, nach den Gottesdiensten wieder **Bücher und fair gehandelte Produkte** zu verkaufen. Falls das weiterhin nicht möglich sein sollte, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Dann informieren wir, womit wir Sie im Rahmen dessen, was unter Corona-bedingungen erlaubt ist, möglicherweise doch versorgen können. Sie erreichen uns unter weltladen@kirche-langebrueck.de.

Weltgebetstag 2021

Wer weiß, wo Vanuatu liegt? Wenn Sie vermuten: „irgendwo da unten“, liegen Sie schon ziemlich gut. Mit „eine Inselgruppe irgendwo im Süden des Pazifiks“ liegen Sie sehr richtig.



Frauen von dort haben uns am Weltgebetstag dieses Jahres im März zum Gebet aufgerufen mit der Frage: „Worauf bauen wir?“

Vanuatu gehört zu den Gebieten unserer Erde, die ganz direkt und buchstäblich durch den Klimawandel vom Untergang bedroht sind. Es ist beeindruckend, wenn die Texte aus der Bibel so ganz neu befragt werden.

Adeline Reichel hat uns mit Bildern und Landesinformationen die Frauen von Vanuatu nähergebracht. Petra Westphalen hat den Weltgebetstag in Langebrück in bewährter Weise sehr

gut organisiert, und Martina Rudolph hat unseren Altar dem Anlass entsprechend gestaltet, wie man auf dem Foto schön sieht.

Wir sind sehr dankbar, dass wir auch unter Corona-Bedingungen in Verbundenheit mit Frauen auf der ganzen Welt beten konnten.

Leonore Haugk

Über den Tellerrand

Hören statt Lesen? Zwei Empfehlungen für Podcasts

Wer das noch nicht kennt: Podcasts sind Audiobeiträge, die im Internet bereitgestellt werden. Nicht erst seit dem Coronavirus-Update, einem Podcast des NDR, sind Podcasts bei vielen Menschen sehr beliebt. Auch zu christlichen Themen gibt es einige davon. Zwei sollen hier kurz vorgestellt werden.

Unter Pfarrerstöchern



Die stellvertretende Chefredakteurin der „Zeit“, Sabine Rückert, will zusammen mit ihrer Schwester, der evangelischen Theologin Johanna Haberer, die Bibel von Anfang bis Ende erzählen. Und sie fragen: Was sagen uns die uralten Mythen der Bibel heute?

„Unter Pfarrerstöchern“ will nicht bekehren, sondern erzählen und zum Nachdenken anregen: Was steht eigentlich drin im Buch der Bücher, das seit Jahrtausenden die Weltgeschichte

prägt?

<https://www.zeit.de/serie/unter-pfarrerstoechtern>

Windhauch, Windhauch



Jeden Donnerstag geht es bei diesem Podcast um die Frage: Wie geht eine Kirche der Zukunft? In Gesprächen mit engagierten Christen, katholisch oder evangelisch, bietet der Podcast einen Mix aus Praxisbeispielen und theoretisch-theologischen Überlegungen.

Innovativ, diakonisch und ökumenisch – so das Selbstverständnis dieses Podcasts:

<https://windhauch.ruach.jetzt/>

Übersicht über weitere Podcasts

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) stellt auf der Internetseite <https://www.ekd.de/podcast-und-horbuchoer-angebote-54374.htm> einige Podcasts vor. Interessant für alle, die weiter stöbern wollen.

Rüdiger Reitz

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Kurrende Chor	Die Probenzeiten werden bekannt gegeben, sobald Herr Kantert mit seiner Arbeit begonnen hat.	Benedikt Kantert benedikt.kantert@evlks.de

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 12.4. und 3.5., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Frauenfrühstück	einmal im Monat nach Absprache	Ilona Olligs Tel.: 81367
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 28.4. und 26.5., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich fünf **Haukreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.00 Uhr	Paul Jakob, j_paul@posteo.de
Teenkreis der LKG	freitags, um 19.30 Uhr, online, Zugangsdaten bitte erfragen	Tabea Junghans, tabea.junghans@t-online.de
Konfirmanden	Klasse 7: dienstags 17 Uhr Klasse 8: dienstags 18 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 23.4. und 21.5., um 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 2. und 3. Klasse montags 4. und 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	9.7., um 19 Uhr, im Pfarrhaus	Anke Wünsche, Tel. 81286

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

HERR, was ist der Mensch, dass du dich seiner annimmst, und des Menschen Kind, dass du ihn so beachtest?

Psalm 144, 3

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten Langebrück: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag, 10-12 Uhr

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchgemeindevertretung: kqv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,
mirjam.jaehnchen@evlks.de

Kantor: Benedikt Kantert, benedikt.kantert@evlks.de



TelefonSeelsorge®

Telefonseelsorge:

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

unter den Nummern 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123

Bei allen Problemen, in allen Krisen kann ein Gespräch helfen, die Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder sich die Sorgen einfach mal von der Seele zu reden. Dafür ist die TelefonSeelsorge® da. Einfach anrufen genügt. Sie und wir bleiben dabei anonym.

Seite für Kinder

Eine Biblische Rechenaufgabe:



aus: „Der Lösung auf der Spur“,
Rätsel 164, © Christliche Ver-
lagsgesellschaft Dillenburg

Lösung des Rätsels im letzten
Gemeindeblatt:
Ein Jahr mit dem Herrn ist ein
gesegnetes Jahr.

Nummer des längsten Psalms

- + Zahl der Bücher der Bibel
- Anzahl der Psalmen
- : Zahl der Bücher Mose
- Zahl der Briefe des Johannes

- = **Zahl der Evangelien**

Wer bin ich?

Frauen hatten es damals nicht leicht – erst recht nicht Frauen, die dem nach Babylonien verschleppten Volk der Juden angehörten. Frauen hatten nichts zu sagen. Bei mir war das anders, und das nur, weil ich schön war – so schön, dass der babylonische König mich zur Frau nahm! Vielleicht hätte er mich nicht geheiratet, wenn ich ihm gesagt hätte, dass ich Jüdin bin?

Zuerst war ich nur eine Frau unter vielen im königlichen Harem. Doch dann wurde mein Volk von einem bösen Großwesir namens Haman bedroht. Er wollte mein Volk ausrotten! Geschickt fädelte ich meinen Plan ein. Mein Mann hätte mich umbringen können, denn selbst eine Königin durfte nicht einfach so mit dem König sprechen! Mit der Hilfe Gottes und meines Verwandten Mordechai gelang es mir, mein Volk zu retten. Seither feiern die Juden jedes Jahr das Purimfest, zur Erinnerung an ihre Rettung. Wisst ihr, wer ich bin?

von Cornelia Wulf